

## **Der BILSTER BERG– Von der Vision zur Realität**

Am 1. Juni 2013 war es soweit. Der BILSTER BERG wurde nach einer fast siebenjährigen Planungs- und Genehmigungsphase und nach einer Bauzeit von knapp 20 Monaten offiziell eröffnet. Die erste neue Rundstrecke im Westen Deutschlands seit über 80 Jahren.

Die 4,2 Kilometer lange Asphaltstrecke wurde dabei nicht als Rennstrecke konzipiert, obwohl sie von Formel 1-Architekt Hermann Tilke entworfen und gebaut wurde. Automobilhersteller mieten den BILSTER BERG oft als Test- und Präsentationsstrecke, und durch das White Label Prinzip der Strecke wird sie aber auch gerne für Produktpräsentationen und von Filmcrews genutzt.

Zum BILSTER BERG gehört zudem ein Offroad-Parcours, ein Clubhaus, ein Restaurant geführt von den Pächtern Marcus Schuster und Thorsten Federschmid, ein regionaler Gastronom sowie eine Fahrdynamikfläche.

### **Vom Munitionsdepot der NATO-Rheinarmee zur Rundstrecke...**

1993 gab die NATO-Rheinarmee ihr 19 Jahre zuvor eröffnetes Munitionsdepot auf. Das 84 Hektar große Areal ging somit zurück an die Bundesrepublik und den Vorbesitzer, Johann Friedrich Freiherr von der Borch. Zusammen mit Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff machte er im April 2005 eine Radtour über das Gelände. Dabei entstand die Idee, hier eine Automobilstrecke zu bauen.

Im März 2006 begann der heutige Geschäftsführer Hans-Jürgen von Glasenapp und sein Team mit der Entwicklung des Projekts. Formel 1-Streckenarchitekt Hermann Tilke war zunächst skeptisch. Ein Besuch auf dem Gelände änderte seine Meinung und er entwarf einen ersten Streckenplan. Zudem trug der zweimalige Rallye-Weltmeister Walter Röhrl mit seiner großen Erfahrung und als Testfahrer dazu bei, ein anspruchsvolles Streckenlayout zu entwickeln.

In den nächsten Jahren wurden über 180 private Investoren gefunden. Die 34 Millionen Euro, die für das Projekt veranschlagt waren, konnten so ganz ohne öffentliche Gelder gestemmt werden. So wie es von Anfang an im Plan vorgesehen war.

Im August 2011 wurde die Bau- und Betriebsgenehmigung erteilt und am 27. September wurde der Grundstein gelegt.

In der Bauzeit von 20 Monaten waren bis zu 200 Bauarbeiter im Einsatz. Im April 2013 wurde die Strecke fertiggestellt, die offizielle Eröffnung fand am 1. Juni 2013 statt.